

Ortsjugendring



Jahreshauptversammlung des OJR mit Informationen zum Ferienprogramm 2017

Am kommenden **Dienstag, 14.3.** lädt der Ortsjugendring zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung **um 20 Uhr** ins Jugendbüro (Hauptstraße 19) ein. Neben Berichten und Wahlen stehen auch erste Informationen zum diesjährigen Ferienprogramm auf der Tagesordnung. Neben den Mitgliedern sind auch alle Interessierten herzlich willkommen. (IS)

Jugendbüro



Film Club am Freitag 17. März im Kult'19

Im Jugendcafé Kult'19 wird am Freitag 17 März um 14.30 Uhr der nächste Kinofilm gezeigt. Dieses Mal steht mit Vorstadtkrokodile 2 wieder ein spannender Kinder- Jugendfilm auf dem Programm. Mehr Infos zum Film findet ihr auf dem abgedruckten Flyer. Wir bieten den Film zu noch Mal verbilligten Eintrittspreisen an (!) und natürlich gibt's wieder leckeres Popkorn zum Kinospaß im Kult'19.



Film Club
im Jugendcafé Eningen
Hauptstr. 19
72800 Eningen unter Achalm

kult'19
Hauptstraße
ENINGEN UNTER ACHALM

zeigt euch

"Vorstadtkrokodile 2"

Freitag, 17. März 2017

Beginn: 14.30 Uhr

Vorstadtkrokodile 2 aus dem Jahr
2010 (Deutschland)
FSK: ab 6 Jahre; 90 Minuten

Wir zeigen euch dieses Mal die
Fortsetzung des beliebten
Kinderbuchs "Vorstadtkrokodile" von
Max von der Grün.

Das wird wieder sehr spannend!
Nachdem in einer Fabrik alle
Maschinen ausfallen, drohen die
Vorstadtkrokodile auseinander zu
brechen. Jetzt gilt es, gemeinsam
Arbeitsplätze und Freundschaften zu
retten!

... mehr erfahrt ihr im Kino!
Das Kult'19-Team freut sich auf euch!

Der Eintritt kostet für Kinder 1,50€,
Erwachsene 2,50€;
Geschwisterkinder 1€

Einlass: 14.00 Uhr

Bei Rückfragen:
jugendbuero-eningen@pro-juventa.de



ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES



FEE Freiwilliges Engagement Eningen

Die Initiative:

Freiwilligenvermittlung des FEE – BÜROS

Ein wenig hat sich der Frühling auch schon in Eningen gezeigt, es blühen hier und da Krokusse, Gänseblümchen, Primeln und Forsythien. Aber dann pfeift auf einmal noch einmal ein eisiger Wind durch die Straßen und in wenigen Minuten ist es schon weiß, aber nicht lange.

Anfang März haben sich wieder die Hausbewohner des Seniorenzentrums Frère Roger zu einem Nachmittag „Literatur und Musik“ mit Fee – Mitarbeitern getroffen. Die Planerinnen hatten zum Thema „Wald im Frühling“ sowohl Informationen als auch Gedichte gesammelt und Herr Frommann hat die passende Musik dazu ausgesucht. Die Bewohner erfuhren von der lebenswichtigen Bedeutung des Waldes als Lunge der Erde, als Erholungsort und auch als Rohstofflieferant. Auf einem Schild an einem Baum in Madrid ist zu lesen:

Ich bin der Balken, der dein Haus hält,
die Tür deiner Heimstadt,
das Bett, in dem du liegst,
der Griff deiner Harke.....

Im Schwarzwald finden wir einen reinen Nadelwald mit Tannen, Fichten und wenigen Kiefern. Auf der Schwäbischen Alb sind wir von Mischwald umgeben, der nicht nur aus Nadelbäumen besteht, sondern auch aus verschiedenen Laubbäumen, die alle im Herbst ihre Blätter verlieren. Aus ihrem Lesebuch kannten einige Anwesenden noch das Gedicht von Rudolf Baumbach:

„Mietegäste vier im Haus

Hat die alte Buche:

Tief im Keller wohnt die Maus...

Auf dem Wipfel im Geäst

Pfeift ein winzig kleiner

Musikante froh im Nest.

Miete zahlt nicht einer.

Der Wald steckt auch voller Geheimnisse und Gruselgeschichten. Da fallen uns Märchen und Sagen ein wie Hänsel und Gretel, Rumpelstilzchen, Schneewittchen oder die Nachtfraülein vom Ursulaberg. Aber im Frühling, wenn das Licht noch durch die unbelaubten Zweige bis auf den Waldboden fällt, können wir eine ganze Reihe von Frühblüheren entdecken, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Leberblümchen und Scharbockskraut. Es wurden viele von den wohlvertrauten Waldliedern gesungen wie „Ein Männlein steht im Walde....“, „Auf einem Baum ein Kuckuck....“ oder „Ich geh durch einen grasgrünen Wald und höre die Vögelein singen...“.

Wir suchen

- Eine ältere Frau, die auf einen Rollstuhl angewiesen ist und keine Angehörigen in der Umgebung hat, würde sich freuen, wenn sonntags jemand mit ihr spazieren fahren würde.
- Eine ältere Eningerin wünscht sich Hilfe und Unterstützung.
- Eine ältere Eningerin, die noch gerne etwas spazieren geht, würde sich freuen, wenn sich eine Mitbürgerin fände, die ihr sonntags Gesellschaft leisten würde, mit ihr auch mal ins Café gehen.

Im FEE-Büro sind inzwischen einige Anfragen und Hilfsangebote eingegangen. Diesen Eningerinnen danken wir für ihr Interesse an ihren Mitbürgern und für die Zeit, die sie zu investieren bereit sind. Vielleicht kann die Frühlingssonne noch weitere Hilfsangebote wachsen lassen. Leider hat sich noch niemand gefunden, der am Sonntag Zeit verschenken könnte, um eine Rollstuhlfahrerin spazieren zu fahren oder mit jemandem gemeinsam Kaffee zu trinken.

Ab März 2017 ändert FEE die Sprechzeiten:

- Sie können FEE-Mitarbeiterinnen nur noch an jedem 1. Dienstag eines Monats zwischen 15.00 und 17.00 Uhr persönlich sprechen oder nach Vereinbarung; Rathaus 2, Erdgeschoss, Zimmer 6, 72800 Eningen unter Achalm.
- Jederzeit ist FEE aber erreichbar: telefonisch 07121/ 892-167; per E-Mail fee@eningen.de, oder über die Homepage www.eningen-fee.de.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 50/51

Info Monatstreff im März

Am Freitag den 31.03.2017

Treffpunkt um 13:00 Uhr bei Norma, Bildung von Fahrgemeinschaften.

Wir fahren nach Münsingen und besichtigen das Traditionsunternehmen Franz Tress Nudelspezialitäten. Wir machen eine Betriebsführung die ca. 90 Minuten dauern wird.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist: Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Hindenburgstraße 6, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422

Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr